



# Zwölf Wege zum Gral

Arbeitstagung mit  
Johannes Greiner, Steffen Hartmann,  
Anton Kimpfler, Michael Rheinheimer  
und dem Aleph-Ensemble München

19. bis 21. April 2024

# Zwölf Wege zum Gral

Als ich mir einen Überblick verschaffte über das von Dr. Steiner Gegebene, fand ich, dass er in siebenfacher Weise über den Gral spricht", so schrieb 1926 der Gralsforscher und Gründungslehrer der Waldorfschule, Walter Johannes Stein. „Die Ausarbeitung dieser...Aspekte“, so Stein, ist „etwas, was der Einzelne nicht leisten kann und wozu er die Hilfe der Freunde braucht... Von ihnen allen hoffe ich Hilfe zu bekommen für das wichtige Werk, das darinnen liegt, schließlich in einer würdigen Weise zu einer Darstellung der Gralsgeschichte zu kommen.“ Rudolf Steiners Ausführungen über dieses Mysterium sind schwer quantifizierbar oder schematisch abzugrenzen. Und doch bleibt der eigentliche Impuls, den Stein seinerzeit verfolgte, bis in unsere heutige Gegenwart möglicherweise fruchtbar: Eine Vielzahl von Aspekten, in denen Rudolf Steiner über den Gral spricht, einmal zusammenzutragen und ineinanderklingen zu lassen.

In einer Arbeitstagung soll nun dieser Impuls Walter Johannes Steins aufgegriffen werden. Gemeinsam bemühen sich Johannes Greiner, Steffen Hartmann, Anton Kimpfner und Michael Rheinheimer auf zwölffache Weise Wege zum Gral im Werk Rudolf Steiners auszuarbeiten.

## Freitag, 19. April

**18–19.30 Uhr**

### 1. Die Wissenschaft vom Gral

*Steffen Hartmann*

### 2. Der Gral als Imagination des Leibesinnern

*Michael Rheinheimer*

### 3. Die allgemeinemenschliche Bedeutung der Gralsbilder

*Johannes Greiner*

**20 Uhr**

Der Jahreslauf als Gralsweg

*Anton Kimpfner*

**21–21.30 Uhr**

Gespräch und künstlerischer Ausklang

## Samstag, 20. April

**9.30–11 Uhr**

### 4. Menschheitsströmungen der Grals-Sage

*Michael Rheinheimer*

### 5. Individualitäten der Gralsgeschichte

*Steffen Hartmann*

### 6. Der Gral und die Welt der Verstorbenen

*Johannes Greiner*

• Pause

**11.30–13 Uhr**

### 7. Wagners Parsifal und die Musik der Zukunft

*Johannes Greiner*

### 8. Die hierarchischen Wesen und der Gral

*Michael Rheinheimer*

### 9. Gral und Grundstein,

*Steffen Hartmann*

• Mittagspause

**15 Uhr Singen**

### 16 Uhr Zwölf Tugenden, die zum Gral führen

*Anton Kimpfner*

**17–18 Uhr Gespräch**

• Abendpause

**20 Uhr**

Musikalisch-eurythmische Komposition Prim, Terz, Quint, Septim zu dem letzten Vortrag in Das Initiaten-Bewusstsein von Rudolf Steiner

*Konzept: Kazuhiko Yoshida, Aleph-Ensemble München*

## Sonntag, 21. April

**9:30–11 Uhr**

### 10. Der Name des Grales in der Sternenschrift

*Steffen Hartmann*

### 11. Der Gral und die soziale Kunst und das Lebendige

*Michael Rheinheimer*

### 12. Der Gral und der Inspirator des esoterischen

Christentums

*Johannes Greiner*

• Pause

**11:30–13 Uhr Gespräch und künstlerischer Ausklang**

**Anthroposophische Gesellschaft  
in Deutschland**  
**Arbeitszentrum München**  
Leopoldstr. 46a, 80802 München  
[www.anthroposophie-muenchen.de](http://www.anthroposophie-muenchen.de)

**Anmeldung und Information**

im Arbeitszentrum der Anthroposophischen  
Gesellschaft, Leopoldstraße 46a, München  
[info@anthroposophie-muenchen.de](mailto:info@anthroposophie-muenchen.de)  
Telefon 089 / 33 25 20

**Tagungskosten**

Gesamtkarte Fr/Sa/So 150 €, Förderbeitrag 180 €,  
Nur Sa/So 125 €, Förderbeitrag 150 €  
Abendveranstaltung Samstag 25 €, ermäßigt 15 €,  
Förderbeitrag 30 €

Siegel auf dem Titel: Friederike Lögters